

# PRESSESPIEGEL

Fr., 11.07.2025



# FREITAG 11.7.2025 **KOSTENLOS**

# NORDERNEYER MORGEN

JEDEN MORGEN ALLES VON DER INSEL



**Jan Weer meent:**

Also, die ganz großen Sprünge sind heute nicht zu erwarten: Sonne? Naja. Wolken? Naja und Wind ist irgendwie so mittel. Das Thermometer langweilt sich zwischen 18,6 und 19 Grad. Gut, dass das Meer lockt.

**Hochwasser** ist heute um 0.29 + 12.44 Uhr, **Niedrigwasser** um 6.45 + 19.15 Uhr. **Wassertemperatur:** 18 Grad. **SA:** 5.15 Uhr; **SU:** 21.57 Uhr

Von A-Z auf der Insel gemacht und weltweit gelesen! [www.nomo-norderney.de](http://www.nomo-norderney.de)

## Stadt bereitet Übernahmen vor



Die Übernahmen von Krankenhaus und MVZ werden voraussichtlich zum 1. Januar 2026 durch die Stadt erfolgen. Fotos: Pape

(ape) – In der jüngsten Stadtratssitzung am vergangenen Dienstag informierte Bürgermeister Frank Ulrichs über den aktuellen Sachstand zur geplanten Übernahme des Krankenhauses und des Medizinischen Versorgungszentrums (Mvz) durch die Stadt Norderney. Trotz personeller Engpässe und hoher bürokratischer Hürden bekräftigte Ulrichs das klare Ziel der Stadt: Die medizinische Versorgung auf der Insel langfristig abzusichern. „Es bleibt bei dem politischen Beschluss, Krankenhaus und Mvz in kommunale Trägerschaft zu überführen“, stellte der Bürgermeister unmissverständlich klar. Die Übernahme soll nun zum 1. Januar 2026 erfolgen. Das ist ein späterer Zeitpunkt als ursprünglich geplant, aber laut Ulrichs notwendig: Die Komplexität des

Verfahrens, das im Rahmen eines vorläufigen Insolvenzverfahrens läuft, lässt keine schnellere Umsetzung zu. „Gründlichkeit ist das Gebot der Stunde“, so der Bürgermeister. Die Stadt hat sich zur Unterstützung einen externen Dienstleister aus Bremen an die Seite geholt. Dieser erstellt derzeit eine sogenannte Fortführungsprognose für die Jahre 2026 und 2027. Sie stellt eine wichtige Voraussetzung dar, um den kurz- und mittelfristigen Finanzbedarf der Einrichtungen zu ermitteln. Denn nicht nur die Stadt, sondern auch die Kommunalaufsicht in Aurich muss dem Vorhaben zustimmen. Parallel laufen Gespräche mit der Zusatzversorgungskasse über die Überleitung bestehender Verpflichtungen.

>> Mehr dazu auf Seite 3

## Was liegt an?



[www.nomo-norderney.de](http://www.nomo-norderney.de)



@NorderneyerMorgen



@norderneyermorgen

11. Juli

**Kurmusik:** 11.30 + 16 Uhr, Patrick Lueck, Kurplatz

**Strandsport:** 9 Uhr, Nordic Walking, 10 Uhr, Thalasso Aktiv, 11 Uhr, Thalasso Relax, Treffpunkt: Badehalle am Westbad (kostenfrei)

10 bis 12 Uhr, Hebammen-Eltern-treff, Jugendraum der Ev. Kirche, Kirchstr. 13

10 bis 12.30 Uhr + 16 bis 18 Uhr, Weltladen Regenbogen, Martin-Luther-Haus, Kirchstr. 11

10.30 Uhr, Bernsteinschleifen für Kinder und Erwachsene im Bademuseum, Poppe-Folkerts-Weg 3b, Voranmeldung: Tel. 935422 o.

>> Mehr dazu auf Seite 2

inseltouristik  
CASSEN TOURS  
**Schiffsausflüge**

HEUTE

**Tagesfahrt nach Baltrum**

Norderney ab 9.00 h | an 15.00 h  
Erwachsene 25,50 € | Kinder 12,80 €

**Sonntag, 13. Juli 2025**

**Tagesfahrt nach Juist**

Norderney ab 10.00 h | an 16.15 h  
Erwachsene 25,50 € | Kinder 12,80 €

[www.inseltouristik.de](http://www.inseltouristik.de)  
Fahrplanänderungen vorbehalten.

JETZT ONLINE BUCHEN:  
[frisonaut.de](http://frisonaut.de)



## NORDERNEYER MORGEN

### Unsere Öffnungszeiten

Mo.-Do. 9.30 bis 13.00 Uhr  
15.00 bis 17.00 Uhr  
Fr. 9.30 bis 13.00 Uhr

Winterstr. 6, 26548 Norderney  
Telefon: 04932-991899  
[info@norderneyer-morgen.de](mailto:info@norderneyer-morgen.de)

## Unten links

Alles zurück! Heute kann man ja auch noch den Konsumgott anbeten. Da kommt man aber auch durcheinander, als Konsument ist ja immer Saison. Trotzdem oder gerade deshalb: Sorgt gut für die Norderneyer Postzusteller ... ohne sie läuft einfach nichts.

Anzeigen

Anzeigen

**NORDERNEYER BRAUHAUS**  
LOKAL TRINKEN – GLOBAL HANDELN

**Brauhalles**  
täglich ab 12 Uhr bis 18 Uhr  
im Gewerbegebiet 18

**WESTSTRAND-BAR**  
täglich ab 12 Uhr

**Altes Brauhaus**  
So-Do 16 Uhr bis 23 Uhr  
Fr-Sa 16 Uhr bis 24 Uhr  
Damenpfad 5

**FREIGETRÄNKE**  
Ihre Getränke\* gehen bei uns aufs Haus!

\*Alkoholfreie Heiß- und Kaltgetränke. Eintritt: 3€.

**DIE SPIELBANK.**  
NORDERNEY

Ab 21 Jahren. Ausweispflichtig. Gläser und Flaschen können gegen Gebühr abgegeben werden. [www.die-spielbank.de](http://www.die-spielbank.de)

## Was liegt an?

Museumskasse (Kursgebühr: 12 €/ zzgl. Rohbernstein ab 4 €)

11 Uhr, Kirchenfensterführung - Führung mit Erläuterungen und Impulsen zu den Fenstern in der Pfarrkirche, Kath. Pfarrkirche St. Ludgerus, Am Denkmal

11 Uhr, Fischerhausmuseum, öffentl. Führung und Erklärung, Beginn: Teehuus, Argonnerwald (6 €)

11 bis 17 Uhr, Bademuseum, Poppe-Folkerts-Weg 3b

**Watt-Welten-Besucherzentrum:** 10 Uhr, Meereskunde für Anfänger, 11 Uhr, Aquarienführung, 15 Uhr, Strandstrolche, Anmeldung unter [www.tickets.wattwelten.de](http://www.tickets.wattwelten.de)

**Kino im Kurtheater:** 18 Uhr, Der Phönizische Meisterstreich, 21 Uhr, Karate Kid: Legends

Anzeigen

### Talofa Imbiss

Mo. - So. 12:00 - 21:00

Burger, Chicken Wings und mehr

Poststr. 7

ALLE GERICHTE AUCH ZUM MITNEHMEN

### RESTAURANT ATHEN

WIR HABEN TÄGLICH GEÖFFNET VON 17:00 - 21:30 UHR (DI. RUHETAG)

Im Gewerbegebiet 1, Tel.: (04932) 93 58 50

### Yoga am Meer

Di & Do 9.30 h

0176-23441433

Weitere Kurse

[www.yoga-norderney.de](http://www.yoga-norderney.de)

Erleben Sie die ganze Insel an einem Tag mit einer Fahrkarte.

**Fischer**  
OMNIBUSVERKEHR

Die Inselrundfahrt

AB ROSENGARTEN

10:15 Uhr 14:15 Uhr

11:15 Uhr 15:15 Uhr

12:15 Uhr 16:15 Uhr

HOPPOff  
www.bus-fischer.de

**HOHNRODT**  
Metallbau GmbH

- Schlosserei
- Metallbau
- Sonnenschutzanlagen
- Stahlbauarbeiten jeder Art
- Reparaturen jeder Art

(0 49 32) 92 72 05

[info@hohnrodt-metallbau.de](mailto:info@hohnrodt-metallbau.de)

## Segeln mit der Friedrich im Weltnaturerbe

Norderney – Der Traditionssegler „Friedrich“ aus Leer, seit 2021 auch Nationalparkpartner, kommt Ende Juli wieder nach Norderney. Das teilte die Leiterin des Watt-Welten-Besucherzentrums Dr. Valeria Bers mit. Gemeinsam mit der Crew wird das Watt-Welten-Team interessierten Gästen halbtägige Segeltörns durch das Weltnaturerbe Wattenmeer ermöglichen, dabei bestimmt der Wind die Route. Rund um die Insel wird jedoch nicht nur gesegelt, sondern es gibt auch viel Wissenswertes

über den besonderen Naturraum zu entdecken; Tiere werden bestaunt und beobachtet und das Wattenmeer mit allen Sinnen erlebt.

Die Fahrten finden vom 21. bis 29. Juli statt. Die Startzeiten sind tideabhängig und können über das Buchungsportal eingesehen werden. Getränke und Proviant müssen mitgebracht werden. Segelkenntnisse sind für die Fahrt mit dem Traditionssegler nicht erforderlich.

Das Angebot eignet sich für Erwachsene und Familien mit



Der Traditionssegler Friedrich besucht erneut die Insel und lädt zu Segeltörns ein. Foto: Promo Kindern ab sechs Jahren. Interessierte können den Segeltörn online über [www.tickets.wattwelten.de](http://www.tickets.wattwelten.de) buchen oder sich beim Team der „Watt Welten“ telefonisch unter 04932-2001 informieren.

## Körper übernimmt Präsidentschaft bei den Lions



Ulrich Weber (l.) bei der Übergabe seines Amtes an Timo Körper.

Foto: Lions Club Norderney

Norderney – Wie in jedem Jahr hat der Serviceclub zum 1. Juli turnusgemäß die Präsi-

dentschaft neu vergeben. Bei bestem Inselwetter übergab der scheidende Präsident Ul-

rich Weber sein Amt an Timo Körper, der nun als jüngster Präsident in der Geschichte des Clubs antritt.

In einer kurzen Ansprache blickte Weber auf die Erfolge seiner Amtszeit zurück und betonte das gemeinsame Engagement der Mitglieder für soziale Projekte auf der Insel. So hat der Lions Club unter anderem große Spendensummen auf der Lions-Rocknacht, durch die Pfandbon-Aktion und durch den Räucherfischverkauf erreicht.

Anzeigen

HOUSEKEEPING (M/W/D)

*Job mit Meerdick*

*New Wave*

TEILZEIT ODER AUF 556€-BASIS

Du legst Wert auf jedes Detail und sorgst gerne für Sauberkeit? Perfekt – dann brauchen wir genau Dich! Werde Teil unseres Housekeeping-Teams, sodass unsere Gäste ihren Aufenthalt in bester Erinnerung behalten!

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung. Gerne auch per WhatsApp!

LUISENSTRASSE 13 - 15 - [WWW.NEW-WAVE.DE](http://WWW.NEW-WAVE.DE)  
WHATSAPP 0175 12 00 992

OKTOPUSSY

**Täglich**  
11:00 - 20:00 Uhr

**Dienstag Ruhetag**

Am Golfplatz 3  
26548 Norderney  
Tel. 04932/8034977

## IMPRESSUM

Druck und Verlag: Fischpresse UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, Registergericht Aurich HRA 202204, Herausgeberinnen: Anja Pape (v.i.S.d.P.), Martina Dorenbusch, Winterstr. 6, 26548 Norderney T.: 04932-99 18 99, Fax: 04932-99 18 79 Redaktion: Anja Pape (ape), Dorothee Linke (dol) Mail: [info@norderneyer-morgen.de](mailto:info@norderneyer-morgen.de) Internet: [www.nomo-norderney.de](http://www.nomo-norderney.de). Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

**Auflage: 3.300 Exemplare.**

# Norderneyer Badezeitung

Amtliche Zeitung der Stadt und des Nordseeheilbades Norderney

Gegründet 1868

Freitag, 11. Juli 2025

Einzelverkaufspreis 1,30 Euro / Nr. 159

Heute  20° Morgen  20°

30% Regenwahrscheinlichkeit Nordwest Stärke 3

**HOCHWASSER NORDERNEY**  
11. Juli: 00.31 Uhr 12.43 Uhr  
12. Juli: 01.13 Uhr 13.21 Uhr

## Lachen ist die beste Schönheitskur

Bernd Stelter begeistert mit „Reg dich nicht auf. Gib nur Falten!“ im historischen Kurtheater

### LEUCHTFEUER

#### Eis-Ballon

1897: Der schwedische Polarforscher Salomon August Andrée startet von Spitzbergen mit seinen beiden Kollegen Nils Strindberg und Knut Fränkel in einem Gasballon zum Nordpol. Sie kamen nie zurück und 33 Jahre wusste niemand, was geschehen war. Dann fand man ihr letztes Lager und es wurde klar, dass sie den Nordpol nie erreicht hatten.

### VOR 25 JAHREN

#### Verstorben

Einer von den drei von einem Fahrzeug am Karl-Rieger-Weg erfassten Radfahrer, der noch mit einem Rettungshubschrauber von der Insel ausgeflogen wurde, ist jetzt in einem Wilhelmshavener Krankenhaus an seinen schweren Verletzungen verstorben.

### VOR 50 JAHREN

#### Gesunken

Das frühere Inselforschiff und zuletzt als Urnenbestattungsboot eingesetzte Norddeicher Schiff „Gau“ ist nördlich des Großschiffsfahrtsweges gesunken. Der Kapitän des Schiffs, Stipriaan, konnte sich mit einem Dingi an den Oststrand von Norderney retten.

### ÜBER UNS

Norderneyer Badezeitung  
Am Hafen 5  
26548 Norderney

Die Norderneyer Badezeitung erscheint werktäglich.

Die Norderneyer Badezeitung erreichen Sie unter  
Telefon 04932/9919680  
Telefax 04932/9919685  
Redaktion 04932/9919681  
E-Mail: norderney@skn.info  
Abo-Service: 04931/925-555  
Anzeigen-Service: 04931/925-150

**E**in Abend voller Charme, Witz und musikalischer Zwischentöne: Kabarettist Bernd Stelter hat mit seinem aktuellen Programm „Reg dich nicht auf. Gib nur Falten!“ im historischen Kurtheater von Norderney einen bleibenden Eindruck hinterlassen – nicht in Form neuer Falten, sondern als wohlthuendes Lächeln auf den Gesichtern des Publikums. Mit feinsinnigen Beobachtungen über die alltäglichen Ärgernisse – ob Drängler auf der Autobahn oder die Unpünktlichkeit der Bahn – traf der 64-jährige Bonner, der seit 36 Jahren auf der Bühne steht, davon 26 Jahre als Kabarettist, den Nerv der Zeit. Lautstarke Anklagen lagen ihm fern – stattdessen setzte Stelter auf sanften Humor, tiefgründige Pointen und eine gehörige Portion Gelassenheit.

„Worüber regen wir uns nicht alles auf?“, fragte Stelter gleich zu Beginn seines Programms – und lieferte zwei Stunden lang Antworten, die entlarvend, aber vor allem erheitend waren. „Sich nicht aufzuregen, ist leichter gesagt als getan“, bemerkte er, nur um gleich darauf zu fragen: „Wie soll man das denn machen?“ Das Aufregen, so Stelter, sei ein uralter Überlebensmechanismus der Evolution. „Die Natur hat das für uns gebastelt – über zwei Millionen Jahre! Das Aufregen ist ja dafür da, dass man in Problem-situationen kampfbereit ist.“ Doch in unserer modernen Welt führt dieser Reflex nur zu einem sichtbaren Ergebnis: der Zornesfalte.

„Wenn wir uns ärgern,



Kabarettist Bernd Stelter weiß, wie er sein Publikum zum Beben bringt.

Fotos: Schneider

wenn wir zornig sind, dann gräbt sich die Glabellafalte zwischen den Augenbrauen tief in unsere Haut. Deswegen heißt sie ja auch Zornesfalte – und das sieht dann jeder“, erklärt Stelter seinem Publikum mit einem Augenzwinkern. Die bessere Alternative? „Wenn wir lachen, verbessert sich unser Hautbild.“ Seine klare Empfehlung: Wer lacht, lebt leichter! Dass Stelter sein Motto selbst lebt, bewies er nicht nur auf der Bühne. Gut gelaunt zeigte er sich schon vor dem Auftritt beim Signieren seiner Bücher, nahm sich Zeit für Gespräche mit seinen Fans und schwärmte von einem ausgedehnten, sieben Kilometer langen Spaziergang über die Insel: „Eine tolle Insel und ein tolles Kurtheater, in dem ich hier heute auftreten darf!“ Im Programm selbst begeisterte Stelter nicht nur mit

seinem Witz, sondern auch mit musikalischer Vielseitigkeit. Immer wieder griff er zur Gitarre oder setzte sich an den Flügel, um sein Programm mit stimmungsvollen, teils nachdenklichen Liedern zu bereichern. Mal poetisch, mal augenzwinkernd – die musikalischen Zwischentöne verstärkten die Botschaft des Abends: Entspannt euch, nehmt das Leben nicht so ernst.

Für eine besondere Überraschung sorgte Stelters Auftritt in der Rolle des Anti-Aggressionscoachs Sören Zorn, beheimatet in Cloppenburg. Mit erster Miene betrat Zorn die Bühne, nur um sie wenig später mit skurrilen Lebenshilfen in einen Ort des absurden Frohsinns zu verwandeln. Mit einer „Welle der Liebe“, die er durch das Publikum im Kurtheater schwappen ließ, und allerlei fragwürdigen Entspan-

nungstechniken, parodierte Stelter moderne Coaching-Trends mit pointierter Satire. Das Publikum amüsierte sich prächtig über die überzeichnete Figur, die mit ab-soluter Selbstsicherheit gegen den alltäglichen Zorn zu Felde zog – ein brillanter Seitenhieb auf die Welt der

Selbstoptimierer.

Mit seinem Programm „Reg dich nicht auf. Gib nur Falten!“ schuf Bernd Stelter eine atmosphärische Mischung aus klugen Alltagsanalysen, musikalischen Einschüben und feinsinnigen Humor. Zwei Stunden lang lud er zur Auszeit vom Alltagsrger ein – ganz ohne Botox, dafür mit nachhaltiger Wirkung auf Lachmuskeln und Stimmung. Ein rundum gelungener Abend im historischen Kurtheater Norderney, bei dem Stelter einmal mehr bewies, dass Humor nicht nur unterhält, sondern auch verbindet, entspannt – und das Leben ein bisschen schöner macht. Wer sich auf Stelters Humor eingelassen hatte, ging mit einem entspannten Gesichtsausdruck nach Hause – und mit dem Gefühl: So leicht kann Glück sein.

Seine abschließende Botschaft an das Publikum: Miteinander reden – und respektvoll miteinander umgehen. Ein Abend, der nicht nur unterhält, sondern auch berührt hat.



Bernd Stelter sorgt für ein voll besetztes Kurtheater.



### Tag der Seenotretter

In vielen Häfen der Nord- und Ostsee wird am 27. Juli der Tag der Seenotretter zelebriert. Auf Norderney ist dann ab 10 Uhr der Rettungsbootschuppen am Weststrand geöffnet und es gibt moderierte Vorführungen mit dem Seenotrettungskreuzer „Eugen“ vor dem Strand. Um 15 Uhr ist eine Rettungsübung eines SAR-Hubschraubers der Marineflieger geplant und für alle, die Förderer des DGzRS werden wollen, sticht die „Eugen“ zu einer Begrüßungsfahrt in See.

### Bestandene Prüfung

**NORDERNEY** Justus Wolkenauer hat seine Ausbildung zum Bauzeichner bei den Technischen Diensten Norderney (TDN) mit der erfolgreichen Abschlussprüfung beendet und wird zum 11. Juli aus dem Norderneyer Betrieb ausscheiden. Zum Abschied überreichten ihm Betriebsleiter Erik Fischer und die Kolleginnen und Kollegen ein kleines persönliches Geschenk und wünschten ihm alles Gute für seine weitere persönliche und berufliche Zukunft.





HEUTE

**STRANDSPORT** Bewegen entlang der Brandungszone heißt es an der Badehalle am Weststrand. Um 9 Uhr Nordic Walking, um 10 Uhr Thalasso Aktiv und um 11 Uhr Thalasso Relax.

**MEERESKUNDE** Ein Ausflug an den Strand für Erwachsene und Kinder ab sechs Jahren beginnt um 10 Uhr am Besucherzentrum.

**BERNSTEINSCHLEIFEN** Ein Kreativkurs zum Schleifen von Bernstein beginnt um 10.30 Uhr am Bademuseum. Anmeldung im Museum.

**KINDERANIMATION** Am Abenteuerspielplatz Kap Hoorn trifft man sich um 10.15 Uhr, um mit der Kinderanimatorein eine kreative Zeit zu verbringen. Geeignet für Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren.

**FÜHRUNG I** Ein Erlebnis für die ganze Familie ist die Aquarellführung mit Fütterung, die um 11 Uhr im Besucherzentrum Watt Welten beginnt. Buchung direkt online unter [www.tickets.wattwelten.de](http://www.tickets.wattwelten.de).

**FÜHRUNG II** Eine Führung durchs Fischerhaus-Museum beginnt um 11 Uhr am Teehaus. Dort wird alles Wissenswerte über das Museum vermittelt, sodass im Museum selbst alles bestaunt werden kann.

**KURMUSIK** In der Musikschel spielt um 11.30 und 16 Uhr Patrick Lueck.

**STRANDSTROLCHE** Ein kinderfreundlicher Ausflug an den Strand startet um 15 Uhr am Besucherzentrum. Anmeldung online.

## Petition

**NORDERNEY** Eine Petition zum Schutz des Meeresschutzgebiets Doggerbank, die vom Bund inszeniert wurde, liegt zur Unterschrift im Besucherzentrum aus.

## Bestandene Prüfung

**NORDERNEY** Justus Wolkenauer hat seine Ausbildung zum Bauzeichner bei den Technischen Diensten Norderney (TDN) mit der erfolgreichen Abschlussprüfung beendet und wird zum 11. Juli aus dem Norderneyer Betrieb ausscheiden. Zum Abschied überreichten ihm Betriebsleiter Erik Fischer und die Kolleginnen und Kollegen ein kleines persönliches Geschenk und wünschten ihm alles Gute für seine weitere persönliche und berufliche Zukunft.

### KONTAKT

Sven Bohde 04932/9919681  
Jörg Valentin 04932/9919684

# Lachen ist die beste Schönheitskur

Bernd Stelter begeistert mit „Reg dich nicht auf. Gib nur Falten!“ im historischen Kurtheater

**E**in Abend voller Charme, Witz und musikalischer Zwischentöne: Kabarettist Bernd Stelter hat mit seinem aktuellen Programm „Reg dich nicht auf. Gib nur Falten!“ im historischen Kurtheater von Norderney einen bleibenden Eindruck hinterlassen – nicht in Form neuer Falten, sondern als wohlthuendes Lächeln auf den Gesichtern des Publikums. Mit feinsinnigen Beobachtungen über die alltäglichen Ärgernisse – ob Drängler auf der Autobahn oder die Unpünktlichkeit der Bahn – traf der 64-jährige Bonner, der seit 36 Jahren auf der Bühne steht, davon 26 Jahre als Kabarettist, den Nerv der Zeit. Lautstarke Anklagen lagen ihm fern – stattdessen setzte Stelter auf sanften Humor, tiefgründige Pointen und eine gehörige Portion Gelassenheit.

„Worüber regen wir uns nicht alles auf?“, fragte Stelter gleich zu Beginn seines Programms – und lieferte zwei Stunden lang Antworten, die entlarvend, aber vor allem erheitend waren. „Sich nicht aufzuregen, ist leichter gesagt als getan“, bemerkte er, nur um gleich darauf zu fragen: „Wie soll man das denn machen?“ Das Aufregen, so Stelter, sei ein uralter Überlebensmechanismus der Evolution. „Die Natur hat das für uns gebastelt – über zwei Millionen Jahre! Das Aufregen ist ja dafür da, dass man in Problem-situationen kampfbereit ist.“ Doch in unserer modernen Welt führt dieser Reflex nur zu einem sichtbaren Ergebnis: der Zornesfalte.

„Wenn wir uns ärgern,



Kabarettist Bernd Stelter weiß, wie er sein Publikum zum Beben bringt.

Fotos: Schneider

wenn wir zornig sind, dann gräbt sich die Glabellafalte zwischen den Augenbrauen tief in unsere Haut. Deswegen heißt sie ja auch Zornesfalte – und das sieht dann jeder“, erklärt Stelter seinem Publikum mit einem Augenzwinkern. Die bessere Alternative? „Wenn wir lachen, verbessert sich unser Hautbild.“ Seine klare Empfehlung: Wer lacht, lebt leichter!

Dass Stelter sein Motto selbst lebt, bewies er nicht nur auf der Bühne. Gut gelaunt zeigte er sich schon vor dem Auftritt beim Signieren seiner Bücher, nahm sich Zeit für Gespräche mit seinen Fans und schwärmte von einem ausgedehnten, sieben Kilometer langen Spaziergang über die Insel: „Eine tolle Insel und ein tolles Kurtheater, in dem ich hier heute auftreten darf!“ Im Programm selbst begeisterte Stelter nicht nur mit

seinem Witz, sondern auch mit musikalischer Vielseitigkeit. Immer wieder griff er zur Gitarre oder setzte sich an den Flügel, um sein Programm mit stimmungsvollen, teils nachdenklichen Liedern zu bereichern. Mal poetisch, mal augenzwinkernd – die musikalischen Zwischentöne verstärkten die Botschaft des Abends: Entspannt euch, nehmt das Leben nicht so ernst.

Für eine besondere Überraschung sorgte Stelters Auftritt in der Rolle des Anti-Aggressionscoachs Sören Zorn, beheimatet in Cloppenburg. Mit erster Miene betrat Zorn die Bühne, nur um sie wenig später mit skurrilen Lebenshilfen in einen Ort des absurden Frohsinns zu verwandeln. Mit einer „Welle der Liebe“, die er durch das Publikum im Kurtheater schwappen ließ, und allerlei fragwürdigen Entspan-

nungstechniken, parodierte Stelter moderne Coaching-Trends mit pointierter Satire. Das Publikum amüsierte sich prächtig über die überzeichnete Figur, die mit absurder Selbstsicherheit gegen den alltäglichen Zorn zu Felde zog – ein brillanter Seitenhieb auf die Welt der

Selbstoptimierer.

Mit seinem Programm „Reg dich nicht auf. Gib nur Falten!“ schuf Bernd Stelter eine atmosphärische Mischung aus klugen Alltagsanalysen, musikalischen Einschüben und feinsinnigem Humor. Zwei Stunden lang lud er zur Auszeit vom Alltagsrger ein – ganz ohne Botox, dafür mit nachhaltiger Wirkung auf Lachsmuskeln und Stimmung. Ein rundum gelungener Abend im historischen Kurtheater Norderney, bei dem Stelter einmal mehr bewies, dass Humor nicht nur unterhält, sondern auch verbindet, entspannt – und das Leben ein bisschen schöner macht. Wer sich auf Stelters Humor eingelassen hatte, ging mit einem entspannten Gesichtsausdruck nach Hause – und mit dem Gefühl: So leicht kann Glück sein.

Seine abschließende Botschaft an das Publikum: Miteinander reden – und respektvoll miteinander umgehen. Ein Abend, der nicht nur unterhalten, sondern auch berührt hat.



Bernd Stelter sorgt für ein voll besetztes Kurtheater.

## Heimat, Handwerk und Herzensprojekt

Als Friseurmeisterin kehrt Tomke Zilles auf die Insel zurück – mit viel Mut im Gepäck

**NORDERNEY** Tomke Zilles kennt die Insel wie ihre Westentasche. Auf Norderney aufgewachsen, machte sie dort bis zur 10. Klasse Schule. Dann hieß es wie für viele Insel-schüler: Schulwechsel auf Festland. Ihr Abitur absolvierte sie am Ulrichsgymnasium in Norden.

Die Welt des Handwerks lernte sie früh kennen: Ihr Großvater und ihre Mutter sind Malermeister, ihr Vater



Bei der Meisterprüfung schloss Zilles als Jahresbeste ab.

Kfz-Meister. Schon als Jugendliche schnupperte sie über Praktika beim Maler, Elektriker und Friseur in verschiedene Berufe hinein. Ihre Leidenschaft: Make-up und Haare. Und so begann im September 2019 ihre Ausbildung zur Friseurin bei „Dammer und Macher“ in Düsseldorf – weit weg von zu Hause, aber in einem Salon, der sich „wie Familie“ anfühlte.

### Aus der Leidenschaft wurde ein Beruf

Tomke überzeugte durch ihr Talent und wurde 2022 Kammersiegerin im Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks. Danach ging es weiter: Maskenbildner-Ausbildung in Köln, Arbeit im Ausbildungsbetrieb – und schließlich der Entschluss, zurück nach Norderney zu kehren. Doch bevor es



Hair, Makeup & More heißt der Salon von Tomke Zilles in der Langestraße.

Fotos: privat

so weit war, wollte sie ihren Meister machen. An der Friseurschule Harder in Duisburg schloss sie 2024 als Jahrgangsbeste ab. Ihr Prüfungsprojekt? Ein Styling im Stil der „Monster High“.

Im April dieses Jahres war es dann so weit: Nach intensiver Planungs- und Umbauphase eröffnete Tomke Zilles ihren eigenen Salon inklusive

Concept Store auf Norderney. Ein Ort zum Wohlfühlen – für Einheimische wie auch Touristen. Vieles machte sie selbst, mit tatkräftiger Unterstützung der Familie.

### Immer die richtigen Entscheidungen getroffen

Heute ist sie stolz auf ihren Weg. Sie liebt die langen Farb-

dienstleistungen, die Gespräche mit Kunden und Kundinnen und das Lächeln im Spiegel. Für Tomke Zilles ist der Friseurberuf ein kreativer, menschlicher und gesellschaftlich wichtiger Beruf – und längst mehr als „nur Haare schneiden“.

Jungen Menschen rät sie, sich auszuprobieren: „Nicht jeder weiß direkt, was er machen will – das ist völlig normal.“ Und sie plädiert für mehr Wertschätzung des Handwerks: „Wir müssen unsere Arbeit erklären, unsere Preise selbstbewusst vertreten und jungen Menschen Perspektiven bieten. Dann können wir stolz sein auf das, was wir leisten.“

Kreativ ist die Norderneyerin übrigens nicht nur „von Berufs wegen“ – vor kurzem hat sie wieder angefangen zu zeichnen und zu malen.

bos